

**Entwicklung:** 1923 Ankauf des Brauereianwesens der Genossenschaftsbrauerei Neumarkt a. Rott und Umgebung. Der Betrieb der beiden Brauereien wurde zusammengelegt und die Firma geändert. 1931 Erwerb der Schlossbrauerei Altfraunhofen.

**Zweck:** Fortsetzung der bisher unter der Firma Schlossbrauerei St. Veit Otto Hertrich in St. Veit geführten Brauerei. Produktion: Untergärige Biere, hell und dunkel.

**Betrieb:** Dampf-Sudwerk 40 Ztr. Schütt., 2 Linde-Kompressoren, automatische Faß- und Flaschenreinigung, eigene Mälzerei; 4 Lastautos.

**Angestellte und Arbeiter:** 25.

**Kapital:** 406 000 RM in 20 000 St.-Akt. zu 20 RM und 300 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 Aktien zu 1000 M. 1923 erhöht auf 15 000 000 M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./3. 1923 um 6 200 000 M in 1 200 000 M Vorz.-Akt. u. 5 000 000 Mark Inh.-Akt. Die Erhöhd. diente zum Ankauf der Genossenschaftsbrauerei Neumarkt a. Rott. Nachm. erhöht lt. G.-V. v. 19./9. 1923 um 35 000 000 M in Aktien zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 19./2. 1925 Umstell. von 56 200 000 Mark, nach Einzieh. von 5 000 000 M St.-Akt., also von 51 200 000 M auf 406 000 RM (St.-Akt. 125 : 1, Vorz.-Akt. 200 : 1) in 20 000 St.-Akt. zu 20 RM u. 300 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

**Großaktionäre:** 51 % des A.-K. sind im Besitz der A.-G. für das Braugewerbe, Frankfurt a. M.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 20./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Brauereigebäude 103 000, Wirtschaften 97 000, Brauerei-Einricht. 62 500, Fastage 25 000, Flaschen u. Tragerl 3000, Autopark 5500, Inv. 1, Beteilig. 1, Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe 26 112, fertige Erzeugnisse 24 325, Hyp. 312 947, Debitoren 183 064, Kassa- u. Postscheckguth. 17 733. — Passiva: A.-K. 406 000, gesetzl. Res. 40 600, Spezial-Res. 130 000, Delkr. 80 000, unerhob. Div. 229, Bankverbindlichkeiten 32 775, Hyp. auf Wirtschaften 50 100, sonstige Kreditoren 49 661, Wechselschulden 22 500, noch nicht fällige Steuern u. Abgaben 24 063, Gewinnvortrag 1930/31 1767, Reingewinn 1931/32 22 483, Sa. 860 183 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter einschl. Soziallasten 74 037, Abschreib. auf Anlagen 60 643, Besitzsteuern 36 480, Biersteuer und sonstige Steuern 148 664, übrige Aufwendungen 137 553, Gewinnvortrag 1930/31 1767, Bier, nach Abzug der Aufwendungen für Rohstoffe 465 821, Zinsen 5868, sonstige Erträge 8173. Sa. 481 629 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 10, 10, 10, 10, 5, 5 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Neumarkt a. R.: Bayer. Hyp.- u. Wechselbank.

**Postscheckkonto:** München 430.

Neumarkt (Rott) 17.

## Brauhaus Schwabach, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Schwabach b. Nürnberg, Hördlertorstraße 14.

**Vorstand:** Georg Ruck.

**Braumeister:** Heinrich Wagner.

**Aufsichtsrat** (3—7): Vors.: Komm.-Rat Dir. Leonhard Blum, Nürnberg; Stellv.: Komm.-Rat Herm. Jung, Schwabach; Rentier Georg Wagner, Brauereidirektor Wilhelm Fälder, Nürnberg.

**Gegründet:** 6./12. mit Nachtrag v. 27./12. 1899, eingetr. 28./12. 1899. Firma bis 25./3. 1912 Bierbrauerei-Ges. Schwabach A.-G. vorm. Joh. Forster. Die Ges. übernahm von Joh. Forster die ihm gehörige Bierbrauerei und Malzfabrik samt Wirtschafts-anwesen. — Jährlicher Bierabsatz 25 000—35 500 hl.

Der Betrieb ist verpachtet seit 1924 an die Akt.-Ges. Brauhaus Nürnberg, die auch die gesamten Aktien der Ges. besitzt.

**Besitzum:** Der Betrieb besitzt eine Sudhausanlage, eine Kühlmachine und Faß- und Flaschenreinigung sowie eigene Mälzerei. Es werden 10 Angestellte und 52 Arbeiter beschäftigt. In Gebrauch sind 5 Kraftwagen und 8 Gespanne.

**Kapital:** 130 000 RM in 650 Akt. zu 200 RM.

**Vorkriegskapital:** 650 000 M.

Urspr. 500 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 25./3. 1912 um 150 000 M, begeben zu pari, behufs Uebernahme der zu Schwabach best. Bierbrauerei und Malzfabrik und des Wirtschafts-anwesens in der Hördlertorstr. der Firma Vereinigte Brauereien Ruck & Quinat. Lt. G.-V. v. 27./6. 1925 Umstell. von 650 000 M auf 130 000 RM in 650 Akt. zu 200 RM.

**Großaktionäre:** Das gesamte A.-K. ist im Besitz der Akt.-Ges. Brauhaus Nürnberg.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., 4 % Div., eine etwaige Quote bis zu 20 % an Spez.-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, vom übrigen 10 % Tant. an A.-R., außerdem ein Fixum von 7800 RM, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Brauereianwesen 173 400, Wirtschafts-anwesen 98 400, Maschinen 14 200, Betriebs- und Geschäftsinventar 10 000, Wertpapiere 1, Kassa- und Bankguthaben 3003, Außenstände 113 408. — Passiva: A.-K. 130 000, gesetzliche Rücklage 13 000, Hypotheken auf: Brauereianwesen 85 772, do. a. Wirtschafts-anwesen 76 998, Verbindlichkeiten 105 989, Gewinn 653. Sa. 412 412 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 14 649, Abschreibungen 7330, Reingewinn 653. — Kredit: Vortrag vom Geschäftsjahr 1930/31 508, Einnahmen für Betriebsverpachtung und sonstige Kapitalerträge 22 124. Sa. 22 632 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstellen:** Nürnberg: Bayer. Vereinsbank, Städt. Sparkasse.

**Postscheck-Konto:** Nürnberg 32 320. Brauhaus.

## E. G. Kuppermann Aktiengesellschaft.

Sitz in Stargard i. Pomm., Gr. Mühlenstraße 18.

**Vorstand:** Dr. jur. Willi Kuppermann, Fritz Kuppermann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Konsul Rudolf Müller; Stellv.: Gen.-Dir. Hans Bohrich, Stettin; Mühlenbes. Th. Krüger, Zartzig; Dir. Herm. Fleischer, Stettin; Gutsbes. Hans Grap, Neuenburg.

**Gegründet:** 1791; umgebaut 1906; A.-G. seit 18./11. 1921; eingetr. 10./4. 1922.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Bier, Spirituosen, Weinen, Fruchtsäften, Spiritus und anderen Artikeln, die mit der Bierbrauerei, Fruchtsaftpresserei und der Destillation zusammenhängen. Produktion:

Münchener und Pilsner Bier sowie Limonaden u. Selter, ferner Treber. Nebenprodukteverwert.: durch Verkauf.

**Betrieb:** Doppelsudwerk 22 Ztr. Schüttung, 2 Kühlmachines, automatische Faß- und Flaschenreinigung, Dampf- und Motorbetrieb, eigene Mälzerei; zwei Kraftwagen, 10 Pferde.

**Angestellte und Arbeiter:** ca. 30.

**Kapital:** 150 000 RM in 500 Aktien zu 300 RM.

Urspr. 500 000 M in 500 Aktien, übern. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 6./5. 1925 beschloß Umstell. von 500 000 M auf 150 000 RM in 500 Aktien zu 300 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 31./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.